

Erstmals zwei Kreis-Teams im Bundesliga-Finale

Bogenschießen: SGi Welzheim und SKam Fellbach-Schmiden sichern sich die Fahrkarten nach Blankenfelde

(wdt). Das hat es in der Geschichte der ersten Bogen-Bundesliga noch nicht gegeben: Zwei Vereine werden in dieser Saison den Rems-Murr-Kreis beim Endkampf um die deutsche Mannschaftsmeisterschaft vertreten. Mit dabei sind die SGi Welzheim und die SKam Fellbach-Schmiden.

Welzheim reist als Dritter der Gruppe Süd ins brandenburgische Blankenfelde, Fellbach-Schmiden qualifizierte sich als Tabellenvierter für die Endrunde der acht besten deutschen Bogen-Mannschaften. Für die SGi war schon vor dem vierten und letzten Wettkampftag der Vorrunde klar gewesen: Einer erneuten Finalteilnahme steht nichts mehr im Weg. Entsprechend gelöst gingen Christian Weiss, Jeff Henckels und Sven Herzig in der Reutlinger Storlach-Halle an den Start, um die letzten sieben Vorrundenwettkämpfe zu bestreiten.

Von der ersten Begegnung an ließ das Team der SGi keinen Zweifel an seinem

Siegeswillen. Boxdorf wurde mit 7:3 besiegt, gegen Neumarkt und Gastgeber Reutlingen gab es glatte 6:0-Erfolge. Kein Pardon kannten Weiss, Henckels und Herzig auch im Wettkampf gegen Freiburg, das als potenzieller Abstiegs kandidat ins Rennen gegangen war. Die Breisgauer verloren mit 2:6. Welzheim, das in der vierten Passe die Maximalpunktzahl von 60 Ringen erzielte, verbuchte mit diesem Sieg die Punkte sieben und acht. Das 7:1 gegen die BSG Ebersberg brachte den Welzheimern weitere zwei Punkte für die Tabellen- und zusätzliche sechs Punkte für die Satzwertung.

Mit Spannung erwartet, dann aber doch ohne Höhepunkt, verlief das Duell der beiden Kreismannschaften Fellbach und Welzheim. Mit 57:54, 56:51 und 58:51 holte sich Welzheim überlegen seinen dritten 6:0-Sieg. Der einzige Wermutstropfen für die SGi: Die Oberbayern aus Tacherting entschieden den Wettkampf nach hartem Fight mit 6:4 knapp für sich.

Eine geschlossene Mannschaftsleistung über die ganze Saison hinweg brachte für den Rekordmeister aus Welzheim schließlich wieder die Finalteilnahme. In der 18. Bogen-Bundesliga-Saison zum 18. Mal. Da-

mit teilt sich die SGi den Finalteilnahme-Rekord lediglich mit den Bogenschützen des BSC BB Berlin.

Mit neun Punkten Vorsprung auf Platz fünf ging die SKam Fellbach-Schmiden als Viertplatzierte in den letzten Wettkampftag. Eigentlich eine klare Sache im Hinblick aufs Finale. Lediglich im ersten Duell gegen die Bogenschützen aus Neumarkt punktet die Fellbacher aber. Für das 5:5 gab's einen Punkt. Ansonsten setzte es nur Niederlagen: 3:7 gegen Absteiger Reutlingen, 3:7 gegen Freiburg, 3:7 gegen Boxdorf, 0:6 gegen Tacherting, 2:6 gegen Ebersberg und 0:6 gegen Welzheim. Glück für die Fellbacher, dass auch die Verfolger Federn ließen. Boxdorf arbeitete sich zwar bis auf zwei Punkte an Fellbach heran, blieb aber doch auf Platz fünf hängen.

Wollen die Fellbacher im Finale ein Wörtchen mitreden, müssen sie sich auf die guten Leistungen vom Saisonstart besinnen. Zur Halbzeit stand das Team mit 22 Punkten noch auf Platz eins der Tabelle. In der zweiten Saisonhälfte wurden aber nur drei von 28 möglichen Punkten gesammelt.

Beim Finale in Blankenfelde werden die Karten neu gemischt. Der Rekordmeister

und amtierende Vizemeister Welzheim bekommt es in der Qualifikationsrunde mit dem SV Dauelsen (Zweiter Gruppe Nord), dem Südmeister aus Tacherting und dem Viertplatzierten der Gruppe Nord, dem SV Querum, zu tun. Fellbach muss sich gegen den BSC BB Berlin (Erstplatzierte der Nordgruppe), die BSG Ebersberg (Vizemeister Gruppe Süd) und den amtierenden Deutschen Meister aus Herne behaupten.

SGi Welzheim II ebenfalls stark

Regionalliga Südwest. Auch Team II der SGi Welzheim war am vierten Wettkampftag erfolgreich. Bärbel Bös, Christopher Schaaf und Yannic Heinkel zeigten abermals ihr Können. Das erfolgreiche SGi-Nachwuchsteam holte sich zum Saisonende fünf klare Siege und zwei Unentschieden. Dem unangefochtenen Tabellenführer aus Ditzingen rangen die Youngsters aus Welzheim beim 5:5 einen Punkt ab. Welzheim II beschließt die Saison auf Tabellenplatz zwei hinter Ditzingen und mit einem klaren Fünf-Punkte-Vorsprung vor den Bogenschützen aus Büschfeld.